

EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH OF PAPUA NEW GUINEA



KAINANTU DISTRICT

*FININTUGU SEKET
P.O. BOX 1111- 1979
GOROKA KAINANTU
EASTERN HIGHLANDS
PROVINCE*



PRESIDENT

Lieber Pfr. Andreas Krauter

Im Namen meiner Mitarbeitenden, der Pfarrbezirke, Frauengruppe, Jugendgruppen, Kindergottesdienste, Kirchengemeinden und jedes einzelnen Lutherischen Christen im Finintugu-Bezirk, Kainantu-District, möchte ich ihr Grüß Gott und ihre warmen Grüße an alle Brüder und Schwestern, Männer und Frauen im Dekanat Naila übermitteln im guten Namen unseres Gottes und Erretters Jesus Christus. Amen.

Zuerst möchte ich mich bei Euch herzlich bedanken für eure großzügige Unterstützung in Gaben und Freundlichkeit. Eure Unterstützung kam genau richtig und hatte einen belebenden Einfluss im Finintugu –Bezirk in einer Zeit des finanziellen Engpasses und zahlreichen damit verbundenen Problemen.

In der Tat, Eure Gaben (die vorherigen und die augenblicklichen) bringen effektiv voran die Größe des Ansehens des Finintugu-Bezirks, der ein Leuchtfeuer oder führendes Beispiel für andere Bezirke im Kainantu District wird was die Organisation und Koordination der Frauenarbeit, Jugend und Kindergottesdienste und auch sonst, die Arbeit der Guten Nachricht im Bezirk zu stärken und zu festigen. Für das alles müssen wir unserem lebendigen Gott dankbar sein mit Ehre und Lob. Und deswegen werdet ihr beschenkt mit den bedingungslosen und überfließenden Segnungen Gottes.

Zum anderen besuchte ich eine Konferenz mit meinen Mitarbeitenden, die zugleich die Vertreter der Frauengruppe, der Jugend, der Pfarrer und Evangelisten sind, sowie die vier Präsidenten der Pfarrbezirke. Während dieser Konferenz haben wir aufgeteilt und zugeteilt, was Ihr gesammelt habt.

Die Zuteilung erfolgte so:

1. Der Pensionsunterhalt für Pfarrer und Evangelisten
Unglücklicher Weise haben die Pfarrer und Evangelisten, die nahe am Ruhestand sind oder sich schon im Ruhestand befinden, in den letzten vier Jahren keinerlei Zuschuss von der National-Kirche bekommen. Deswegen stimmte wir dem zu und ein großer Teil wurde zu ihrer Unterstützung gegeben. Das war eine Initiative, die der Finintugu-Bezirk ergriff, um solchen Menschen zu helfen.
2. Instrumente
Die Frauengruppe existierte ohne solche solange ich mich erinnern kann. Sie brauchen Instrumente, die ihre Stimme verstärken und Menschen zu erreichen, besonders Frauen

und Mädchen über geistliche und soziale Themen, die ihr Leben in der einen oder anderen Weise betreffen. Deswegen kaufen wir ein Mischpult, einen Verstärker und einen Lautsprecher mit den damit zusammenhängenden Notwendigkeiten wie Mikrofon etc. für sie.

Diese beiden wurden als größere Probleme angesehen, die der Bezirk zu lösen hat und die er nun gelöst hat.

3. Zu eurer Information: Pfarrer Bopingnuc Wayagofi, der lange Zeit als Pfarrer in unserem Bezirk gedient hat, ist in eine frühere Bezirks-Konferenz in den Ruhestand umgezogen. Die offizielle Verabschiedung in den Ruhestand wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, wenn passende Absprachen getroffen sind.
4. Zuletzt – ich bedauere es zuzugeben – aber seit die meisten Ältesten und langgedienten Mitglieder der Kirche so waren wie die oben erwähnten Pfarrer, so sind nun auch wir und andere Pfarrer und Evangelisten nahe am Ruhestand. Wir würden gerne wissen, ob es irgendwelche Möglichkeiten oder Alternativen gibt, die uns erlauben würden, andere Brüder und Partner in Christus in anderen Ländern zu besuchen, besonders Euch im Dekanat Naila. Das wurde nicht bei einem offiziellen Treffen oder einer offiziellen Konferenz angeregt; es ist nur eine persönliche Meinung.

Ich denke, das ist alles, was ich euch mitteilen wollte und ich danke euch nochmals recht herzlich und grüße euch mit diesem Bibeltext: 2.Kor 9,9-15

9 wie geschrieben steht (Psalm 112,9): »Er hat ausgestreut und den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.«

10 Der aber Samen gibt dem Sämann und Brot zur Speise, der wird auch euch Samen geben und ihn mehren und wachsen lassen die Früchte eurer Gerechtigkeit.

11 So werdet ihr reich sein in allen Dingen, zu geben in aller Einfachheit, die durch uns wirkt Danksagung an Gott.

12 Denn der Dienst dieser Sammlung hilft nicht allein dem Mangel der Heiligen ab, sondern wirkt auch überschwenglich darin, daß viele Gott danken.

13 Denn für diesen treuen Dienst preisen sie Gott über eurem Gehorsam im Bekenntnis zum Evangelium Christi und über der Einfachheit eurer Gemeinschaft mit ihnen und allen.

14 Und in ihrem Gebet für euch sehnen sie sich nach euch wegen der überschwenglichen Gnade Gottes bei euch.

15 Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Möge Gott euch alle segnen.

Eure Brüder in Christus

Bezirkspräsident	Evangelist Mantari Etaso
Partnerschaftskomiteevorsitzender	Evangelist Billy Namba
Bezirksevangelisationsbürodirektor	Pfarrer Kelly Zangkeke

(ohne Gewähr übersetzt von Andreas Krauter)